



Wilma hat Tipps für dich gesammelt, wie wir alle gemeinsam den Bienen helfen können!



Trinke am besten Säfte von heimischen Streuobstwiesen!

Auf Streuobstwiesen finden Bienen durch eine bunte Blütenvielfalt ein großes Nahrungsangebot.

Benutze am besten keine Pflanzenschutzmittel im Garten!

Pestizide und Insektizide schaden auch den Bienen und verkleinern ihre Population.

Kaufe möglichst viele Bioprodukte!

Bioprodukte werden ohne Pflanzenschutzmittel angebaut und schützen so die Artenvielfalt und damit auch die Bienen.



Pflanze ein paar Kräuter und Blumen auf deinem Balkon oder in deinem Garten!

Bienen freuen sich über blühende Stauden & Wildkräuter, um genug Nektar und Pollen zu sammeln.

Hol dir Honig von Imkern in deiner Umgebung!



Dadurch unterstützt du lokale Imker und deren Bienen, welche eine Unzahl an heimischen Nutzpflanzen bestäuben. Zudem werden beim Kauf regionalen Honigs weniger Ressourcen und Energie verbraucht als bei Honig aus dem Supermarkt.

Stelle im Sommer eine Schale mit Wasser bereit!

Bienen benötigen ebenso wie Pflanzen an warmen Tagen ausreichend Wasser.

Überlasse ein paar Ecken im Garten der Natur und versuche seltener zu mähen!

Dadurch sorgst du für ein vielfältiges Nahrungsangebot für die Bienen und der Garten bleibt durch blühende Pflanzen als nützlicher Lebensraum länger erhalten.

Folge nicht dem Trend der Schotterbeete!

Denn ohne blühende Pflanzen haben die Bienen nichts zu essen.

Pflanze lieber blühende Hecken statt Mauern oder Zäune aufzustellen!

Dadurch schaffst du einen zusätzlichen Ort, an dem sich Bienen wohlfühlen.



Wilma und die Bienen



Warum sind Bienen so wichtig?

Bienen spielen eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem. Zum einen dienen sie als Bestäuber für ein Drittel aller landwirtschaftlichen Nutzpflanzen, zum anderen tragen Bienen zur Artenvielfalt tausender Pflanzen bei. Pflanzen wiederum sind Nahrungsgrundlage der meisten Tierarten. Demnach ist die Biene auch für die Lebensmittelversorgung der Menschen elementar wichtig. Ohne Bienen gäbe es auch bei Wilma einen Großteil der leckeren Gerichte und Getränke nicht.



Wilma bezieht regionalen Honig

Auch Wilma möchte gegen das Bienensterben mithelfen und bezieht daher regionalen Honig, um den heimischen Bienenbestand zu erhalten.

Für jeden einzelnen Standort gibt es einen lokalen Imker, der Wilma mit hochwertigem Honig versorgt.

Diesen leckeren Honig findest du auf Wilmas Speisekarte unter anderem beim Frühstücksangebot oder in einem erfrischenden Cocktail.

Wilma ist Pate eines Bienenvolks!

Seit Mai 2019 hat Wilma ihr eigenes Bienenvolk bei den zwei Imkern Marcello und Jan von *The Good Bees* adoptiert.


Beim „Wilma-Bienenvolk“ handelt es sich um die Rasse Carnica (*Apis mellifera carnica*), welche in unseren Breiten die am häufigsten vorkommende Rasse der Honigbienen ausmacht.

Wilmas Bienen sind ein fleißiges Volk und produzieren einzig allein für Wilma Wunder Raps- und Sommerhonig.



Damit sich die fleißigen Honigsammler auch wohlfühlen, haben sie ein eigenes Zuhause in einem schönen Bienenkasten bekommen, im Fachjargon auch Bienenbeute genannt. Dieser ist mit dem Wilma Wunder Logo verziert, damit die Bienen auch immer nach Hause finden.

Wenn ihr den aktuellen Stand über Wilmas Bienenvolk wissen und live dabei sein möchtet, schaut einfach bei Marcello und Jans Facebookseite „The Good Bees“ vorbei. Dort wird alles mit Fotos und Videos dokumentiert!



Weitere Infos über Wilma und die fleißigen Honigsammler findest du hier:

wilma-wunder.de/bienen



  #wilmawunder